

PRESSEMELDUNG

humedica intensiviert Hilfe in Ostafrika

Massive Hungerkrise am Horn von Afrika – Hilfsgüterflug geplant

*Kaufbeuren, 7. März 2017. Durch die anhaltende Dürre in Ostafrika sind aktuell Millionen Menschen von einer schweren Hungerkatastrophe bedroht, ohne schnelle Hilfe droht Zehntausenden der Hungertod. Die internationale Nichtregierungsorganisation **humedica** reagiert auf die sich dramatisch zuspitzende Situation und intensiviert nun die Hilfsmaßnahmen.*

Die humanitäre Notsituation in mehreren Ländern Ostafrikas wird täglich bedrohlicher. Nach offiziellen Angaben sind aktuell rund 22 Millionen Menschen direkt von einer Hungerkatastrophe betroffen. In Somalia, einem der am schwersten betroffenen Länder, kämpfen bereits jetzt zehntausende Menschen um ihr Leben.

humedica reagiert vielfältig auf die sich verschärfende Hungerkrise, etwa durch konkrete Planungen für einen Hilfsflug mit dringend benötigten Gütern wie Aufbau- und Zusatznahrung sowie Medikamenten. Bereits bei der Hungerkatastrophe 2011 war ein solcher Flug realisiert worden. *„Die Situation ist extrem ernst. Wenn den Menschen in Ostafrika nicht unmittelbar geholfen wird, sehen wir uns mit einer erneuten Hungerkatastrophe und Opferzahlen wie im Jahr 2011 konfrontiert“*, erklärt **humedica**-Geschäftsführer Wolfgang Groß.

Parallel zum geplanten Hilfsgütertransport intensiviert **humedica** seine bereits laufenden Hilfsmaßnahmen in den Flüchtlingslagern Melkadida und Kobe an der äthiopisch-somalischen Grenze, um neu ankommende Menschen aus Somalia bestmöglich versorgen zu können. *„Die wieder ansteigende Zahl neuer Flüchtlinge ist sehr beunruhigend und lässt auf die verzweifelte Lage der Menschen in Somalia schließen“*, skizziert Raphael Marcus, Leiter der Not- und Katastrophenhilfe von **humedica**, die Lage in der Region.

humedica bittet die Bevölkerung in Deutschland um konkrete Spenden für die Nothilfe in Ostafrika:

humedica e. V.
 Stichwort „Hungerhilfe Afrika“
 IBAN: DE35 7345 0000 0000 0047 47
 BIC: BYLADEM1KFB

Weitere, ständig aktualisierte Informationen finden Sie unter www.humedica.org oder www.facebook.com/humedica.

Medienkontakt

humedica e. V.
 KOMMUNIKATION

STEFFEN RICHTER
 Sachgebietsleiter
 Pressesprecher

F 08341 966 148 45
M 0151 7131 1988
M s.richter@humedica.org